

<b>ANTRAG</b>  Stadträtin Bettina Lisbach (GRÜNE) Stadträtin Anne Segor (GRÜNE) Stadträtin Tanja Kluth (GRÜNE) Stadtrat Michael Borner (GRÜNE) Stadtrat Alexander Geiger (GRÜNE) GRÜNE-Gemeinderatsfraktion  vom 25. Januar 2012	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>32. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>28.02.2012</b> <b>993</b> <b>15</b>  <b>öffentlich</b>
<b>Neugestaltung des alten Karlsruher Friedhofs</b>		

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die nicht mehr als Friedhof genutzte Grünfläche zwischen Kapellenstraße und Ludwig-Erhard-Allee umzugestalten und aufzuwerten. Neben den heutigen sinnvollen Nutzungen als Spiel- und Aufenthaltsflächen müssen für Gräber und Denkmäler ungestörte Bereiche ausgewiesen werden. Außerdem sollten ansprechend aufbereitete Informationen über hier bestattete Karlsruher Persönlichkeiten entwickelt und in die digitalen Bestände des Stadtarchivs aufgenommen werden.

Zur Vorbereitung einer Neugestaltung müssen in einem ersten Schritt

- sämtliche Denkmäler auf dem Gelände aufgenommen und die Kosten für deren sachgerechte Sanierung festgestellt werden.
- Weiterhin muss geklärt werden, ob alle Grabdenkmäler an Ort und Stelle verbleiben müssen, bzw. welche Denkmäler in einem ruhigen, abgetrennten Bereich – z. B. bei der Gruftenhalle – einen endgültigen geschützten Platz finden könnten.

In einem zweiten Schritt sollte ein Wettbewerb zur Neugestaltung der Fläche durchgeführt werden mit dem Ziel, sowohl ansprechende Spiel- und Aufenthaltsbereiche für die Bevölkerung als auch geschützte Zonen für die Gräber und Grabdenkmäler in einem attraktiven Park zu verwirklichen.

### **Sachverhalt/Begründung:**

Der Alte Friedhof ist als Spiel- und Erholungsfläche zwischen den Verkehrsadern Kapellenstraße und Ludwig-Erhard-Allee für die Wohnbevölkerung in den angrenzenden Stadtteilen, aber auch für die Berufstätigen in den Büros an der Ludwig-Erhard-Allee eine wichtige, viel genutzte innerstädtische Grünfläche.

Zwar wurden Spielflächen für verschiedene Altersstufen eingerichtet, dennoch fehlt es der Grünfläche an angenehmer Aufenthaltsqualität. Gruften, Grabsteine und Grabdenkmäler verteilen sich zwischen Spielflächen; es ist kein Abstand zwischen den lauten Nutzungen und den historischen Gräbern vorhanden.

Es ist also einerseits nötig, aus einer Grünfläche einen öffentlichen Park mit hoher Aufenthaltsqualität zu entwickeln. Andererseits sollten die Grabdenkmäler in ruhigen, abgetrennten Bereichen besser geschützt werden.

Der Alte Karlsruher Friedhof ist ein geschichtsträchtiger Ort. Hier befinden sich die Gräber bedeutender Karlsruhe Persönlichkeiten wie Karl Friedrich Nebenius, Sigmund Freiherr von Reitzenstein und Heinrich Vierordt. Leider wird dies bei der heutigen Situation kaum wahrgenommen.

Mit Blick auf den Stadtgeburtstag wäre es daher sinnvoll, für interessierte Besucherinnen und Besucher historisch bedeutsame Grabdenkmäler auffindbar zu machen, Hintergrundinformationen zur Verfügung zu stellen und die Umgebung ansprechend zu gestalten.

Die beantragte Umgestaltung des Alten Karlsruher Friedhofs ist eine komplexe Aufgabe, für die in einem Wettbewerb qualitativ hervorragende Lösungsansätze entwickelt werden sollten.

unterzeichnet von:

Bettina Lisbach  
Anne Segor  
Tanja Kluth  
Michael Borner  
Alexander Geiger

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -  
10. Februar 2012